

Kersbach im Zeichen der Kampfkunst

Der 19. Februar 2005 stand ganz im Zeichen der Kampfkunst. Schon morgens um 10 Uhr fand der Progressive Self Defence System Lehrgang unter der Leitung von Michael Kann in Kersbach statt. Das Thema war „waffenlose Selbstverteidigung“. So wurden Kampftechniken sowohl im Stand als auch am Boden geübt. Die Abwehr von Schlägen und Hebeln ebenso wie das festlegen des Gegners am Boden.

Um 11 Uhr startete dann im Konferenzraum der DJK Kersbach e.V. der Vizepräsident des Weltverbandes für Kickboxen, der World Association of Kickboxing Organizations, Werner Sossna, mit der Ausbildung der Betreuer. Diese brauchen, wenn sie ihre Kämpfer am Ring oder der Kampffläche betreuen wollen eine s.g. Coachlizenz. Sie werden darauf geschult ihre Schützlinge richtig zu betreuen. Nach einer kurzen Pause begann das Kampfrichterseminar pünktlich um 13 Uhr. Nach drei Seminarstunden legten alle Teilnehmer mit Erfolg die theoretische Prüfung zum Kampfrichter ab.

Fast zeitgleich, nämlich um 14 Uhr, fand der zweite diesjährige Sparringstreff im Landesleistungszentrum Mitte der Bayerischen Amateur Kickbox Union e.V. in Kersbach statt. Von den 44 gemeldeten Kampfsportlern kamen, aufgrund des schlechten Wetters, leider nur 26. Nach einem Bomben-Aufwärmtraining, geleitet von niemand geringeren als den amtierenden Profi-Weltmeister im Vollkontakt-Kickboxen Sven Kirsten (siehe Bild) – der die Sparringstreffs in Kersbach nutzt um sich auf seine Titelverteidigung am 28.05.2005 in Nürnberg vorzubereiten – ging es gut zur Sache. 18 Runden á zwei Minuten mit jeweils einer einminütigen Pause schafften auch den Durchtrainiertesten Kämpfer. Wie immer, eine gelungene Veranstaltung.



Der Sparringstreff ist eine Veranstaltung die mittlerweile eine feste Institution in Bayern ist. Unserem Beispiel folgen inzwischen nicht nur die Kickboxer andere Bundesländer, sondern auch Thaiboxer, Grappler, Stockkämpfer uvm.

Das vorhergehende Wochenende stand ebenfalls schon im Zeichen der Kampfkunst. So konnte Michael Kann keinen geringeren als Frank Burczynski als Referent gewinnen. Er ist Jun Fan Jeet Kune Do Full Instructor unter Sifu Larry Hartsell der wiederum ein direkter Schüler Bruce Lee's war und Repräsentant des Combat Submission Wrestling unter Erik Paulson. Des weiteren trainierte er u.a. mit so namhaften Trainern wie Dan Inosanto, Dave Gould, Richard Bustillo, Gokor Chivichyan, Aleksi Tchigirinski, den Machado Brüdern uvm. Er unterrichtete zwei Tage lang sowohl Kampftechniken im Stand als auch am Boden.

Die DJK Kersbach e.V. bietet derzeit neben dem Kickboxen u.a. die brasilianische Kampfkunst Capoeira, die philippinische Kampfkunst Escrima (Schwertkampf), Selbstverteidigung nach den Richtlinien des Progressive Self Defence System und Sport-Karate für Kinder (ab 5 Jahren) und Jugendliche an. Vielleicht ist ja auch was für Dich dabei ... Infos unter www.warriors.de, m.kann@t-online.de oder von 10-15 Uhr unter der Tel. Nr. 09190-997882.

Bericht - Sandra Gügel
Bild - Michaela Brüderl